

Protokoll der JHV des KV Ludwigshafen 2018
am Freitag, den 20.04.2018 im Vereinsheim des GZV Dudenhofen

Tagesordnung

1. Begrüßung , Genehmigung der Tagesordnung

2. Totenehrung

3. Neuaufnahme Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Kleinniedesheim

4. Ehrungen

5. Geschäftsberichte

a) 1. Vorsitzender, b) Jugendleiter, c) Zuchtwart, d) Tier- und Artenschutzbeauftragte, e) Kassierer

6. Bericht der Revisoren und Entlastung der Vorstandschaft

7. Wahlen: *a) 1. Vorsitzender, bisher Zfr. Stefan Reiser, b) Schriftführer, bisher Zfr. Oliver Hering,*

c) Beisitzer A, bisher Zfr. Patrick Rudi, d) Ersatzrevisor für den turnusgemäß nachrückenden Zfr.

Fritz Kalverkamp

8. Veranstaltungen 2018 und darüber hinaus

a) Gesamtvorstandssitzung Frühjahr 2019, b) Herbstversammlung am 10.10.2018, 19:30 Uhr in Neuhofen, c) Züchterabend Kreisschau am 16.11.2018, 19:30 Uhr in Schifferstadt, d) KV-, KVJ- und KVZ-Schau am 17.+18.11.2018 in Schifferstadt, e) weitere Veranstaltungen

9. Wünsche und Anträge

10. Verschiedenes

TOP 1+2 Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Stefan Reiser eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20.10 Uhr und begrüßte die 24 Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an unseren LV-Vorsitzenden Helmut Demler.

Entschuldigt waren die Zfr. Strahberger, Tremmel und Zimmermann.

Nach Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder abgehalten.

TOP 3 Neuaufnahme

Es wurde über die Neuaufnahme des Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Kleinniedesheim abgestimmt. Der Verein wurde mit 20 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen in den Kreisverband Ludwigshafen aufgenommen.

TOP 4 Ehrungen

Die Ehrungen der vergangenen KV-Schau übernahm unser KV-Zuchtwart Werner Effler und der KV-Vorsitzende Stefan Reiser. Kreisjugendmeister wurde Jonas Faller, Kreismeister Hühner Johannes Buchner, Kreismeister Zwerghühner Thorsten Gailing, Kreismeister Tauben Ferdinand Tremmel.

TOP 5 Geschäftsberichte

a) Jahresbericht des KV-Vorsitzenden für das Verbandsjahr 2017

Im abgelaufenen Verbandsjahr 2017 wurden in unserem Kreisverband 5 Lokalschauen, sowie die 84. Kreis-, 64. Kreisjugendschau und 10 Kreisziiergeflügelschau durchgeführt.

Angeschlossen waren die Bezirkssonderschauen des SV Rhodeländer und Zwerg-Rhodeländer, Bezirk Baden-Saar-Pfalz und Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, Bezirk Kurzpfalz, sodass wir auf 327 Tiere, davon 32 in der Jugendgruppe, kamen. Insgesamt stellen 33 Senioreninnen und Senioren und 5 Jugendliche aus.

Erfreulich wäre, wenn wir dieses Jahr diese Zahl halten, bzw. steigern könnten, zumal wieder die vorgenannten Bezirkssonderschauen vertreten sind und wir ja jetzt 4 Vereine mehr in unserem Kreisverband haben.

Es fanden folgende Veranstaltungen auf Kreisebene statt:

Am 12.07. die Jahreshauptversammlung in Dudenhofen, am 11.10. die Herbstversammlung in Neuhofen, am 18. u. 19.11. die Kreisschau in Schifferstadt

Das Interesse der Bevölkerung bei der Kreisschau zeigt immer wieder, wie wichtig es ist, uns durch unsere Ausstellungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Noch dazu, wenn ständig das Damoklesschwert „Vogelgrippe“ über uns kreist.

Hier gilt mein besonderer Dank dem Landesuntersuchungsamt in Koblenz und dem Kreisveterinär-
amt in Ludwigshafen, die uns im letzten Jahr ohne großartige Auflagen die Schau durchführen ließen.
Frau Dr. Engelhardt war zwar zur Kontrolle da, hatte aber keinerlei Beanstandungen.

Der Kreisverband Ludwigshafen zählt zum 31.12.2017 dreizehn feste und einen vorläufigen Verein,
den wir ja heute ebenfalls aufgenommen haben, in denen zusammen 450 Mitglieder organisiert sind.
Diese teilen sich in 429 Seniorinnen/Senioren und 21 Jugendliche auf.

Die Jugendlichen sind in 9 Jugendgruppen der Ortsvereine organisiert.

Die Mitgliedermeldungen an den Server des BDRG wurden alle von mir getätigt.

Bei einem Verein mussten die Zahlen des Vorjahres übernommen werden, da die Meldung nicht
abgegeben wurde.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen
Jahr, dem Team des EZV „Ornis“ Schifferstadt und allen Helferinnen und Helfern der Ortsvereine für
ihre großartige Hilfe bei der Kreisschau sowie allen Ausstellerinnen und Ausstellern die mit ihren
Tieren dazu beigetragen haben, dass die Halle gefüllt werden konnte.

Ich wünsche allen Züchterinnen, Züchtern und Jugendlichen viel Erfolg bei der Aufzucht ihrer Tiere,
damit sie auch in diesem Jahr wieder zahlreich die verschiedenen Ausstellungen beschicken können
und dass uns nicht wieder die Vogelgrippe in die Quere kommt.

c+b) Bericht KV-Zuchtwart und KV-Jugendleiter

In der Zeit nach der Vogelgrippe ist es ruhig im Züchterlager, jetzt kann man sich die Frage stellen:
„Wurde die Vogelgrippe in einer Zeit eingespielt, in der es ziemlich ruhig im politischen Lager und
auf dem großen Globus war? Oder ist für die Vogelgrippe in der jetzigen deutschen Politiklandschaft
einfach kein Platz?“ Jeder kann sich mal so seine Gedanken machen, ob nicht doch sehr vieles an der
vorbeigezogenen Vogelgrippe an Kinderspiele unserer Politiker im Sandkasten erinnert.

Als züchterisches Ergebnis in unserm Kreis bleibt die Kreisschau. Genauso wie die Kreisschau der
Öffentlichkeit und uns Züchtern präsentiert wurde, so gibt diese Schau auch ein Spiegelbild von uns
Züchtern nach außen. Bei unserer Kreisschau kann man sagen, dass unsere ausgestellten Tiere ohne
Ausnahme keinen Grund zur Kritik gaben. Eine Schau ohne Ausreißer nach unten, sowohl bei der
Schauleitung, bei den Ausstellern und, wie gesagt, bei den zur Schau gebrachten Tieren. Ich möchte
jetzt nicht alles in Einzelteile zerlegen. Wer was an Preisen und Bewertungen erhalten hat, welche
Rassen von welchem Aussteller in die Käfige gebracht wurden, um dies alles nachzusehen, genügen
einige Blicke in den Katalog. Was ich schade finde und nicht nachvollziehen kann, ist die schwache
Zahl an Tieren und Ausstellern. Bei unserer Kreisschau kann man sagen, Züchterherz was willst du
mehr. Fangen wir mal an bei der Ausschreibung, dem Standgeld und Service. Von der
Preisausschüttung angefangen, zur Betreuung der Aussteller, bis hin zum Aussetzen, sollte wirklich
kein Wunsch offen geblieben sein. Sollte doch hier und da eine Anregung oder ein Vorschlag zur
Verbesserung sein, bitte melden. Um zum perfekten Ablauf zu gelangen sind immer Verbesserungen
vorzunehmen.

Einen Gedankenanstoß will ich noch einbringen. In der heutigen Zeit hat ein „RUN“ auf die eigenen
Legehühner im Garten eingesetzt, viele wollen das Frühstücksei von den eigenen Hühnern. Aber sehr
viele haben wirklich die abenteuerlichsten Ansichten von Zucht und Haltung, hier sind wir gefragt mit
Rat und vernünftigen Vorschlägen zur Seite zu stehen. Aus Erfahrung weiß ich, es ist nicht einfach in
manche hochfliegenden Fantasien die Spaßbremse reinzuhauen. Melde- und Impfpflicht gilt auch für
die Hühner im Garten von Jedermann. Viele setzen sich mit dem Thema auseinander und zeigen auch
Verständnis und obwohl doch alles sehr viel einfacher wäre, würde man dies alles mit Leuten in
einem Verein besprechen und sich dort fundierte Infos einholen, scheuen die allermeisten, sich einem
Verein anzuschließen. Schwer verständlich, aber die Sachlage ist nun mal so. Darum rührt bitte die
Werbetrommel und versucht den einen oder anderen Neuling an Land zu ziehen.

Gehen wir nahtlos zu der Jugend über:

Was ändert sich in unserem Kreisverband, auch bei der Jugend? Wir haben neue Vereine dazu
bekommen und haben somit unseren Landesverbandsjugendleiter Mario Hollschuh „eingebürgert“.
Weiterhin sind die 1. Beisitzerin und der 1. Jugendbeisitzer jetzt auch aus unserem Kreis, das sind
genau 1/3 der Vorstandschaft. Erste Auswirkungen hatte durch diese Fusion unsere Kreisschau, ich

hoffe, dass sich diese weiter zu unser aller Zufriedenheit ausdehnt. Denn 4 Aussteller sind nicht die Offenbarung und es bleibt noch sehr viel Luft nach oben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Zuchtfreunden eine erfolgreiche Zucht, ein glückliches Händchen zur Schausaison und ein Treffen zur Kreisschau.

d) Der Bericht der Tier und Artenschutzbeauftragten fiel aus.

e) Bericht des KV-Kassierers

Der KV Kassierer verlas den Kassenbericht und gab die Kontostände bekannt. Er bat die Vereine die Termine der Beitragszahlungen einzuhalten um unnötige Kosten für alle zu vermeiden.

TOP 6 Bericht der Revisoren und Entlastung der Vorstandschaft

Die Revisoren Zfr. Fritz Kalverkamp und Helmut Firmery bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassierer und der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahlen

Folgende Ämter wurden unter der Leitung von Werner Effler einstimmig gewählt.

1. Vorsitzender Stefan Reiser, **Schriftführer** Oliver Hering, **Beisitzer** A Patrick Rudi und **Ersatzrevisor** Karl-Gerhard Jung.

Alle Neugewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Versammlung.

TOP 8 Veranstaltungen

Stefan Reiser gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen des KV Ludwigshafen. Zur Zeit noch nicht bekannte Termine wird er über die Homepage des LV veröffentlichen.

TOP 9 Anträge

Über folgenden Antrag des GZV Dannstadt und Umgebung wurde mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgestimmt und von der Versammlung somit angenommen:

Hiermit stellen wir den Antrag, den Titel Kreismeister nach folgenden Kriterien zu vergeben.

Zur Berechnung werden bei Groß- und Wassergeflügel und Hühnern 4 Tiere, bei Zwerghühnern und Tauben 5 Tiere einer Rasse, Farbe, mit gleichen Merkmalen, beiderlei Geschlechts, mit dem vorgeschriebenen Bundesring herangezogen.

Beim Ziergeflügel zählen die besten drei Paare einer Art (Z1, Z2 o. Z3) eines Ausstellers, gleich welchen Alters. Sie müssen jedoch mit geschlossenem Fußring beringt sein. Außerdem kann ein Aussteller nur einmal in einer Sparte Kreismeister werden. Er kann jedoch in mehreren Sparten gleichzeitig den Titel erringen.

Bei Punktgleichheit wird nach den Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen des BDRG entschieden.

Diese Regelung wird sowohl auf Landesschauen, wie auch auf Bundesschauen praktiziert.

Einzige Abwandlung besteht darin, dass wir vorschlagen, nicht nur Jungtiere in die Wertung zu nehmen, sondern dass bis zu 2 Alttiere zulässig sind. Grund: Verschiedene Rassen zeigen erst ab dem 2. Lebensjahr typische Rassenmerkmale, z. B. bei vielen Kämpfer- und Taubenrassen.

Über folgenden Antrag des EZV Ornis wurde mit 23 Ja-Stimmen abgestimmt und von der Versammlung somit angenommen:

Hiermit beantragt der EZV „Ornis“ Schifferstadt die Übertragung der KV-, KVJ- und KV-Ziergeflügelschau des KV Ludwigshafen am Rhein für die Jahre 2019 bis 2029.

Die KV-Schau 2018 ist ja schon für Schifferstadt festgelegt. Wir hoffen auf die Zustimmung der Mitglieder des KV Ludwigshafen.

TOP 10 Verschiedenes

Helmut Demler berichtete über Neuigkeiten im LV. Der Landesverband ist als Tierschutzverein anerkannt worden, was uns allen viele Vorteile bringt aber auch Pflichten, die unter allen Umständen ernstgenommen werden müssen. Auch erinnerte er daran, die Zuchtanlagenschulung dringend zu besuchen um rechtlich immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Weitere wichtige Infos wurden als Memo bereitgestellt

Errungene Sach-, Zucht- oder Leistungspreise, die künftig auf der LV-JHV nicht persönlich vom Erringer (oder einem Vertreter) abgeholt werden, gehen diesem verloren; sie werden im auch nicht zugestellt! Der LV erwartet, dass es für den Erringer eine Ehrensache ist, die errungenen Ehrenpreise auf der LV-JHV entgegen zu nehmen. Der LV wird die Preise anderweitig verwenden, ein Anrecht des Erringers erlischt somit automatisch wenn er sie nicht entgegennimmt.

Die Jugendorganisation im LV zählt 248 Mitglieder. Wie die vielen erfolgreich ausgestellten Tiere auf den Schauen im Landesverband sowie auch auf den Großschauen zeigen, ist unsere LV-Jugend aktiv und rührig bei der Sache.

Wichtig ist aber auch die Gemeinschaft unserer jungen Züchter. So finden jährlich an einem Wochenende ein Jugendtreffen mit Übernachtung statt, außerdem ein Tagesausflug und viele weitere Aktivitäten. Dies alles ist natürlich mit Kosten verbunden, die allein aus dem Zuschuss des LV nicht finanziert werden können. Aus diesem Grund soll auf der diesjährigen Landesschau am Sonntag, den 07.10.2018 um 13 Uhr, eine Versteigerung von erstklassigen Zuchttieren namhafter Züchter stattfinden, deren Erlös unserer LV-Jugendgruppe zufließen soll.

So haben bereits jetzt spontan auf der JHV des LV unsere Züchter Fritz Kalverkamp (Lockentauben und Perückentauben), Helmut Schneider (Fränk. Samtschildtauben) sowie Mario und Michael Saueressig zugesagt, Zuchtpaare bester Qualität für diese Versteigerung zu spenden!

Der LV würde sich freuen, wenn weitere Zuchttiere aller Gattungen (wie z.B. Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Ziergeflügel usw.) zur Verfügung gestellt würden, Meldungen nimmt unser LV-Vorsitzender Helmut Demler entgegen.

Zuchtfreund Stefan Reiser schloss um 21.20 Uhr die Versammlung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt und ein erfolgreiches Zuchtjahr.

gez.
Stefan Reiser
KV-Vorsitzender

gez.
Oliver Hering
KV-Schriftführer